

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

Elektronische Eingabe

<https://www.bundesanwaltschaft.ch>

Bundesanwaltschaft (BA)

Guisanplatz 1

3003 Bern

28. März 2024



Dr. Simon Kramer
Bd de Grancy 20
1006 Lausanne

Offene Eingabe (Zeitzeugnis): Causa Bancarotta (Statorotto)¹

Werte Bundesanwaltschaft

Bitte seien Sie informiert (wenn Sie es denn durch Ihre eigene Um-, Vor- und Weitsicht nicht schon von Amtes wegen sind), dass unsere Kantonalbanken (wenn nicht auch unsere anderen Geschäftsbanken und unsere Nationalbank via Nachbarn)² gemäss ihren neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)—wahrscheinlich durch grobfahrlässig falsche Risikoabschätzung (wenn nicht durch landesverräterische Anreizstruktur) motiviert und dazu ermutigt durch unsere Bundesverwaltung³ (wenn nicht auch durch unsere Kantonsverwaltungen)—nun Teile (wenn nicht schlussendlich die Gesamtheit) ihrer ICT-Unterstützung (Daten-/Metadaten-Speicherung und -Analyse, Rechenleistung, inklusive volksendverblörender, sogenannter künstlicher Intelligenz)⁴ in Computer-Clouds ausländischer Firmen (wie z.B. Microsoft) auslagern (mindestens zwei Banken, gemäss Beilage).⁵

Eine dritte, hier anonyme Kantonalbank praktiziert Extorsion von Kundeninformation, indem sie sogar ihre langjährigen privaten Kunden von einer anonymen Telefonnummer—also über einen unsicheren⁶ Kanal—anruft, um von jenen über jene vertrauliche Informationen zu deren Bonität als potentielle Firmenkunden herauszupressen und zwar wegen eines von einer der zwei obigen Kantonalbanken zu transferierenden Kontos und unter der Drohung, bei Verweigerung dieser vertraulichen Auskünfte kein Firmenkonto zu gewähren—also als Kantonalbank die Erfüllung eines Grundbedürfnisses—*nota bene* im selben Kanton wie die Bank—heimischen KMU zu verweigern.⁷

¹https://www.simon-kramer.ch/letters/BA_2024-03-28.zip

²Verschwörung ist nicht notwendig; öffentliches Signalisieren ist hinreichend (Potemkin'scher Unrechtsstaat).

³<https://www.inside-it.ch/bis-2025-40000-arbeitsplaetze-beim-bund-werden-auf-m365-migriert-2024022>

⁴<https://www.schneier.com/blog/archives/2024/02/microsoft-is-spying-on-users-of-its-ai-tools.html>

⁵Die Banken heischen unverdient Respekt und Vertrauen trotz ihrem Vertrauensmissbrauch vis-à-vis ihren Kunden.

⁶weder wechselseitig authentisch (Asymmetrie!) noch geheim (aber vertraulich, also klarer Vertrauensmissbrauch!)

⁷**De-Banking:** <https://twitter.com/hgmaassen/status/1708622170665222449> (Dr. iur. Hans-Georg Maaßen)

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

Zudem drängen diese Banken ihre Kunden durch eine asymmetrische Frageweise,⁸ der Aufzeichnung der gemeinsamen Telefongespräche zuzustimmen, verschleppen danach ihrer Kunden geduldige Bitten, diese Aufzeichnungen im Originalton denselben Kunden zu liefern und verweigern schlussendlich diese Bitten mit unglaublichen Begründungen für diese (illegale?) Asymmetrie (Rechtsgleichheit?!) zwischen ihrem und ihrer Kunden Besitz der Konversation im Originalton.

Jedem mit Sinn für Gerechtigkeit, Verantwortung (geschweige denn Haftung oder gar Landestreue) oder Vernunft ausgestatteten Schweizer ist sofort klar, dass solche, stillschweigende oder mittels AGB und diese erweiternden, sogenannten Datenschutzbestimmungen kodifizierte Geschäftspraxis nicht nur krass missbräuchlich ist,⁹ sondern dass diese *de facto* einen landesverräterischen (Dreizehnter Titel StGB)¹⁰ feudalistischen Anschluss an fremdnebulöse Mächte bewirkt (Wissen—und Kontrolle des Wissens—über unsere Landes- und Staatsfinanzen durch damit selbstverschuldete Trivialisierung der Kryptoanalyse unserer Finanz-Daten und der Traffic-Analyse unserer Finanz-Metadaten¹¹ respektive damit selbstverschuldete Trivialisierung des Zugangs zum Gespeicherten und dessen Sperrung oder gar Sabotage)!¹² An diesem national-staatlich kritischen Sachverhalt ändern auch keine Gefälligkeitsgutachten von sogenannten (unabhängigen?) Experten etwas.¹³

Last but not least and to make Swiss-banking and Swiss-state matters worst, finden wir patriotischen und matriotischen Schweizer uns mit zwei grössten trojanischen Pferden öffentlich-privat inzestuöser Misswirtschaft und Kollaboration wider, nämlich mit einer *even bigger too-big-to-fail Union Bank of Switzerland (UBS)* und einer NATO-konformen Armee in der Microsoft-Cloud.¹⁴

- Vom *Corona-Protection-Racket* (Spritzen-Futter) konformistisch konditioniert oder sonst mittels Staatsschatz-Schutzgeld er-/gepresst zum *NATO-Protection-Racket* (Kanonen-Futter)?
- Futtervolch (Vakzin-Versuchskaninchen, Stimm- und Steuerzahl-Sheep für Unrecht respektive nichtige Verträge, NATO-Kälber für fremde Händel im Ukraine-Krematorium), *cui bono*?

⁸Der Kunde wird zum Tun genötigt, sein allfälliges Nichteinverständnis mit der Aufzeichnung explizit zu bekunden. Durch diese (manipulative!) Aktionsasymmetrie indiziert die Bank ihre Präferenz einer (einseitigen!) Aufzeichnung.

⁹Die AGB stipulieren zudem auch krass asymmetrisch, dass Bankkunden ihre etwaigen Schulden bei der Bank anlässlich der Kündigung ihrer Bankgeschäftsbeziehung durch die Bank *umgehend* zurückzuzahlen haben (Rücksicht auf die Natur der Schulden—z.B. eine Hypothekarschuld; Rücksicht auf das Verschulden der Kündigung; etc.?! Siehe auch <https://www.srf.ch/sendungen/kassensturz-espresso/espresso/kleingedrucktes-von-banken-aktien-liegen-bei-dritten-auf-eigene-gefahr-wie-bitte>, wo die Existenz eines Missbrauchskartells nicht nur als Legitimierung für den Missbrauch sondern sogar auch gleich als Legalisierung des Missbrauchs angeführt wird! Das ist ein kartellarisches Marktversagen (Diebstahl der Vertragsfreiheit; kein Recht aus ursprünglichem Unrecht!).

¹⁰https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/54/757_781_799/de#book_2/tit_13

¹¹zum Informationsgehalt davon: <https://www.nybooks.com/daily/2014/05/10/we-kill-people-based-metadata>

¹²z.B. via Untersee-Lichtleiter-Kabel—à la <https://www.geophysical-forensics.ch/nordstream.html>

¹³https://jusletter-it.weblaw.ch/issues/2024/15-Februar-2024/eine-replik-auf-das-_80940c7304.html (so wie z.B. auch für Corona-Sachverhalte—zur Erinnerung: <https://www.simon-kramer.ch/Corona.html>): (1) Abhängigkeit der kleinen Schweiz vom Goodwill der Grossmacht USA zur Einhaltung von internationalem Recht, das ja bekanntlich nur vom international Stärksten (für seine eigenen Interessen) durchgesetzt werden kann; (2) Schwierigkeit wenn nicht Unmöglichkeit nicht nur der Kenntnis sondern auch des Beweises einer (typischerweise geheimdienstlich unterstützten) Vertragsverletzung durch—und der Durchsetzung der Wiedergutmachung des dadurch entstandenen Schadens gegen—die USA (Bankgeheimnis, Crypto AG, Edward Snowden, Julian Assange, etc.); (3) unprofessionell blinde Rechtsgläubigkeit angesichts sowohl des Corona-Unrechtsregimes als auch der Vakzin- und Cloud-Ownership oder gar Komplizenschaft im Landesverrat (vorausseilende Lakaia in fremden Diensten?).

¹⁴<https://www.vtg.admin.ch/de/armee.detail.nsb.html/98466.html> (Microsoft 365 als *Kollaborationsplattform*!)

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

- *Follow the (platform) money (anti-Corona-virus mRNA-shots, anti-computer-viruses)!*¹⁵
- Die post-moderne Schweiz, ein Lakaien- und Vasallenstaat der fünfägigen Anglosphäre?
- Warum die eigene Armee schwächen, indem ihre Soldaten und Offiziere (bis auf welche Hierarchiestufe?) mit mRNA-Injektionen geschwächt wenn nicht getötet werden, wenn die (ungeimpften?) Beamten und Politiker nicht mehr Angst vor dem eigenen, durch sie mRNA-geschädigten Volk als vor der äusseren, durch sie fabrizierten Feindes-Fatamorgana haben?
- Was sind Justiz, Polizei und Nachrichtendienste wert, die die Aufklärung von national-staatlich kritischen Bedrohungen wenn nicht Verbrechen (mRNA-Demozid, Banken- und also Staatsbankrott durch Souveränitäts-Sabotage, Krieg durch Souveränitäts- und Neutralitäts-Sabotage, etc.) Milizmedien überlassen und dadurch Komplizen in diesen Verbrechen werden?
- *Democratia helvetica, quo vadis* (platonisches Demokratieversagen!)?¹⁶

Verantwortlich dafür sind ausgezeichnete Landesväter und -mütter, die als eher WEF-loyale als landestreue *de-facto economic hitmen and -women* alles tun, um ihr eigenes Land zu sabotieren und ihr via Angst- und Lügenpropaganda entmündigtes Volk—also in öffentlich medialer Prostitution manipulativ undemokratisch gleichgeschaltet—für ihren feudalen Landesverrat haften zu lassen.¹⁷

Die Wieselformel der Stunde lautet bei den Beteiligten deutlich sichtbar. „Wir wussten es eben alle nicht besser“. Doch das geht am Punkt vorbei, um den es bei Verantwortung geht. Fehler geschehen überall, sie sind unvermeidbar. Es geht nicht darum, was ein Spahn, eine Merkel, ein Lauterbach & Co. genau „gewusst haben“ als sie handelten. Es geht vielmehr darum, was sie hätten wissen können oder wissen hätten müssen und wie sie mit der (Nicht)wissenssituation umgegangen sind und diese kommuniziert haben. Wenn ein Lauterbach verkündete, die Impfung sei „nebenwirkungsfrei“, dann kommt es nicht darauf an, ob er die Zulassungsstudien von Pfizer & Co. tatsächlich gelesen hat oder nicht (die es gab), in welchen zahlreiche Nebenwirkungen aufgeführt waren. Auch eine Aussage ins Blaue kann strafbar sein, wenn sie andere massiv schädigte. [...] Meint irgendwer, inklusive der Politiker, sie kämen nun mit der Denke davon: „Wir haben den Experten geglaubt, was hätten wir denn sonst tun sollen“? Wer sich einem Wissensstand bewusst verschließt, also einseitig nur auf die ihm genehmen Stimmen hört, und etwas empfiehlt, von dem er oder sie ahnen muss (denn es gab ja gegenteilige Anzeichen, Informationen, Expertenmeinungen), dass etwas gefährlich sein kann, handelt mindestens fahrlässig, wenn er dann so tut, als sei es unbedenklich. [...] Natürlich darf man bei alldem was passiert ist (und auch dafür gibt es genug Indizien) auch die Option nicht ausklammern, dass es vorsätzliches Verhalten im Sinne von Absicht gab.¹⁸

*wilful
ignorance*

Bitte ahnden Sie endlich und umgehend all diesen das Volk bis auf seine juristisch und natürlich persönlichen Organe ausweidenden, landesverräterischen Wahnsinn,¹⁹ bevor es zu spät—wenn es

¹⁵ Apropos Geld und dessen Währung—Central Bank Digital Currency: <https://cbdctracker.org>

¹⁶ Siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Politeia> (Staatsformen und Charaktertypen, Bücher VIII und IX).

¹⁷ Man vergleiche diese Saboteure und Verräter mit Familien-Müttern und -Vätern (*family hitmen and -women*), die es zulassen, dass mit dem (biologischen!) Geschlecht ihrer eigenen Kinder (sexuell destruktiv!) «umoperiert» wird.

¹⁸ <https://www.freischwebende-intelligenz.org/p/wann-kam-die-aufarbeitung-eines-verbrechens>

¹⁹ zur Erinnerung: https://www.simon-kramer.ch/letters/BA-BGer_2023-10-30.zip

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

denn nicht schon—ist und Sie daran mitschuldig werden, wenn Sie es denn nicht schon sind!

Grüsse eines evidenzbasiert
ehemaligen Staatsgläubigen

Beilage

- Meine Korrespondenz mit der BEKB und der FRKB
- Illustration (zur Erinnerung)

Kopie an

autonomiesuisse
Komitee Neutralitätsinitiative
Komitee Souveränitätsinitiative
Mouvement Fédératif Romand
Piratenpartei Schweiz
Pro-Schweiz
Bundeskanzlei (für den Bundesrat)
SR Eva Herzog (Ständeratspräsidentin)
NR Eric Nussbaumer (Nationalratspräsident)
Kommission für Rechtsfragen
Parlamentarische Gruppe Digitale Nachhaltigkeit
Sicherheitspolitische Kommission
Staatspolitische Kommission
Beobachter
Kassensturz Espresso
K-Tipp
Saldo
Stiftung für Konsumentenschutz
Der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte
Der Schweizerische Bankenombudsman
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
Konferenz der schweizerischen Datenschutzbeauftragten
Staatssekretariat für Wirtschaft
Hoch2 Medien
Inside Paradeplatz
Radio Libre
Juristen Komitee

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

BEKB

Einschreiben

Berner Kantonalbank (BEKB)
z.Hd.v. Herrn Michael LÜTHI
Bundesplatz 8
3011 Bern

18. September 2023

Dr. Simon KRAMER
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne
simon.kramer@bluewin.ch
BEKB-Kunde seit Kindesalter
Dozent für Informatik (inkl. IT-Sicherheit)

Ihr Brief vom 11.08.2023

Guten Tag

Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) vom 01.04.2023 sind **missbräuchlich** im Sinne von **Artikel 2 und 8** des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (**UWG**),¹ so wie ich Ihnen dies schon mit meiner Email-Korrespondenz im Anhang implizit zu verstehen gegeben habe.

Sie nötigen mir blindes Vertrauen auf, das—wie nicht nur durch mich sondern sogar auch gleich durch Sie selber bewiesen—nicht einmal gerechtfertigt ist (Vertrauensmissbrauch): Sogar auch gleich gemäss Ihren eigenen neuen AGB können Sie das Bankgeheimnis mit Ihrer eben höchst unsicheren ICT-Auslagerung gar nicht mehr garantieren! («In dieser Konstellation sind das Schweizer Bankgeheimnis und der Datenschutz nicht mehr anwendbar und die BEKB wird von ihrer Wahrung entbunden.» Wer bitte entbindet die BEKB davon—etwa die FINMA respektive der Eidgenössische Datenschutzbeauftragte, oder gar gleich die BEKB sich selber?) In einer Bankgeschäftsbeziehung ist die Nichtgarantie des Bankgeheimnisses wohl der grösste anzunehmende Missbrauch von Geschäftsbedingungen, so wie es eine entsprechende Nichtgarantie des Berufsgeheimnisses in anderen einem solchen Geheimnis unterstehenden Berufen ist! Ohne Bankgeheimnis (Daten und Metadaten) und Availability-Garantie, auch keine Sicherheit; und ohne Sicherheit der Bank, hoffentlich doch auch keine Schweizer Banklizenz! Der gute Glauben Ihrer Kunden an Ihre Geschäftspraktiken ist zu schützen, in dem Sie auf ihre wohlbegründeten und belegten Bedenken eingehen, und ihr Vertrauen in Sie ist zu verdienen, indem Sie Ihre Praktiken gemäss diesen Bedenken verbessern, statt Glauben und Vertrauen aus ihnen unter Realitätsleugnung und Kündigungsandrohung in mittelalterlicher Manier zu erpressen. Sie brechen mein Vertrauen in Ihre Bank mit der notorisch unsicheren ICT von Microsoft (Cloud). Sie nötigen mir eine Scheinauswahl auf—entweder Zustimmung zu missbräuchlichen AGB oder aber Kündigung unserer Geschäftsbeziehung durch Sie—**Rechtsmissbrauch!** Ihre fristlose Kündigung unseres Vertragsverhältnisses verdient die fristlose Entlassung Ihrer involvierten Juristen und Entscheidungsträger. Ich werde

¹https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/de#art_2 (Treu und Glauben)
https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/de#art_8 (Fairness)

die zuständigen Behörden, Konsumentenschützer, Medien und Politik darüber informieren.

Zu Ihrer Weiterbildung (Notorisches, muss eigentlich nicht in Erinnerung gerufen werden—apropos Ihre juristisch und technologisch absolut lächerliche Begründung «ICT auf aktuellem Stand»):

1. «Nach Ransomwareangriff — Update: EDÖB untersucht jetzt auch den IT-Dienstleister Xplain» <https://www.swisscybersecurity.net/cybersecurity/2023-06-05/ransomware-angriff-auf-it-dienstleister-trifft-auch-bundesstellen>
2. « Faillites BANCAIRES à répétition, les dessous d'une CRISE permanente (Crédit Suisse) | Marc Chesney » (« Marc Chesney est un économiste franco-suisse, professeur de finance mathématique à l'université de Zurich. »): https://youtu.be/Fui_3-K4t6k
3. «Nationalrat befürwortet “Lex Huawei” — Update: Bundesrat soll ausländische Anbieter bei IT-Beschaffungen ausschliessen können»: <https://www.cetoday.ch/news/2023-05-03/update-bundesrat-soll-auslaendische-anbieter-bei-it-beschaffungen-ausschliessen>
4. «Cloud Computing and IT-Law»: https://jusletter-it.weblaw.ch/issues/2023/27-April-2023/cloud-computing-and-_9e16604e0d.html
5. «Auslagerung als Risiko — mit und ohne Cloud»: https://jusletter.weblaw.ch/juslisues/2022/1127/auslagerung-als-risi_c13087e8c7.html
6. <https://www.swisscybersecurity.net/tags/cloud>
7. <https://www.swisscybersecurity.net/tags/microsoft>
8. <https://www.schneier.com/tag/microsoft>
9. “Super-GAU bei Microsoft: Offene Türen für Angreifer” <https://podcast.datenschutzpartner.ch/153-microsoft-cloud-super-gau>
10. «Every Signature is Broken: On the Insecurity of Microsoft Office’s OOXML Signatures»: <https://www.usenix.org/conference/usenixsecurity23/presentation/rohlmann>
11. «Exploiting a Critical Spoofing Vulnerability in Windows CryptoAPI»: <https://www.akamai.com/blog/security-research/exploiting-critical-spoofing-vulnerability-microsoft-cryptoapi>
12. «Auf vertragliche Zusagen von Microsoft ist kein Verlass»: <https://www.saldo.ch/artikel/artikeldetail/auf-vertragliche-zusagen-von-microsoft-ist-kein-verlass>
13. «“Augenwischerei” und “leere Worte”: Europaabgeordnete zerreißen Bidens Privacy-Shield-Nachfolger»: <https://netzpolitik.org/2022/augenwischerei-und-leere-worte-europaabgeordnete-zerreiessen-bidens-privacy-shield-nachfolger>
14. «Zehntausende Schweizer Kreditkarten-Abrechnungen offen zugänglich im Internet»: <https://www.republik.ch/2023/03/20/kreditkarten-abrechnungen-offen-zugaenglich-im-internet>
15. https://en.wikipedia.org/wiki/Public-private_partnership
16. <https://citizenfourfilm.com>

Datensicherheit ist Landessouveränität. Daten industriell veruntreuen ist Landesverrat!
--

Weder die BEKB noch gewisse Behörden, die sich in **unsachgemässer Geschäftsführung** üben und damit ihre Klienten und die Schweiz gefährden, werden sagen können, sie hätten es nicht gewusst. Das Aufnötigen unverdienten Vertrauens zeugt mindestens von krimineller Energie!

Überweisen Sie mein Vermögen bei Ihnen wie folgt:

von BEKB

an

[REDACTED]

[REDACTED]

Ihre behauptete Vertrauens- und
Respektwürdigkeit mit aufklärenden
Fakten erwidern,

Simon Krauss

Beilage

1. mein Email an Sie vom 21.01.2023 um 18:03 Uhr
2. mein Email an Sie vom 09.02.2023 um 14:55 Uhr
3. Ziel-Bankangaben (Kopien)

Von: "Simon Kramer" <simon.kramer@bluewin.ch>
An: "Michael Lüthi" <michael.luethi@bekb.ch>
Gesendet: 2023-01-21 18:03:54 MEZ
Betreff: via Sicheres Kontaktformular - Meldung: "Vertragliche Grundlagen — Anpassungen"
Versandart: Vertraulich
Anhänge: BEKB-AGB-Änderung.pdf

Digital signiert durch
PrivaSphere AG
Datum: 2023.01.21
18:04:14 CET
Grund: PrivaSphere-
stamped
Ort: Zürich

Guten Tag Herr Lüthi

Die neuen «Vertraglichen Grundlagen — Anpassungen» der BEKB sind schockierend:

- 1) Outsourcing und erst noch ins Ausland!
- 2) «In dieser Konstellation sind das Schweizer Bankgeheimnis und der Datenschutz nicht mehr anwendbar und die BEKB wird von ihrer Wahrung entbunden.»

Ich kann die Verantwortlichen dafür nicht mehr von Landesverrättern unterscheiden und akzeptiere diese neuen vertraglichen Grundlagen natürlich NICHT!

Auch wenn bei Outsourcing die Vertraulichkeit im unwahrscheinlichen Fall garantiert werden könnte, dann kann die Availability nicht garantiert werden!

Des weiteren verlange ich eine rechtliche Begründung dafür, warum diese Grundlagen denn legal sein sollen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen,
Simon Kramer.

AUTHENTISIERUNG

- Von: simon.kramer@bluewin.ch - Identität des Absenders nicht geprüft (Sicheres Kontaktformular)
 - An: michael.luethi@bekb.ch - vertrauter Systemteilnehmer
-

Diese E-Mail wurde vertraulich mittels dem PrivaSphere Secure Messaging Service übertragen - www.privasphere.com

Von: "Simon Kramer" <simon.kramer@bluewin.ch>
An: "Michael Lüthi" <michael.luethi@bekb.ch>
Gesendet: 2023-02-09 14:55:27 MEZ
Betreff: via Sicheres Kontaktformular - Meldung: "Ihr Brief vom 6. Februar 2023"
Versandart: Vertraulich

Digital signiert durch
PrivaSphere AG
Datum: 2023.02.09
14:55:40 CET
Grund: PrivaSphere-
stamped
Ort: Zürich

Liebe BEKB

Natürlich halte ich an meinem Widerspruch zu Ihren unsäglichen neuen AGB fest.

Sie setzen die Digitalisierung eventualvorsätzlich gegen die Interessen Ihrer Schweizer Kunden, gegen die Interessen des Kantons Bern als Schweizer Kanton und damit gegen die Interessen der Schweizer Eidgenossenschaft ein.

Ähnlich wie unsere Bundesverwaltung verkaufen Sie so in einem überwachungskapitalistischen Geschäftsmodell Ihre ICT-inkompetenten Schweizer Kunden an ausländische Staaten in public-private Partnership.

So wird die Berner Kantonalbank kriegsuntauglich und zu einem Etikettenschwindel für Ihre ICT-inkompetenten Berner Kunden (<https://www.schneier.com/tag/microsoft/>).

Meiner Meinung nach handeln Ihre Verantwortlichen für Digitalisierung (ähnlich wie diejenigen unserer Bundesverwaltung) hochgradig unverantwortlich.

Freundliche Grüsse, Simon Kramer
(Informatiker ETH Lausanne mit Promotion in Informationssicherheit)

AUTHENTISIERUNG

- Von: simon.kramer@bluewin.ch - Identität des Absenders nicht geprüft
(Sicheres Kontaktformular)
- An: michael.luethi@bekb.ch - vertrauter Systemteilnehmer

Diese E-Mail wurde vertraulich mittels dem PrivaSphere Secure Messaging Service übertragen - www.privasphere.com

Bundesplatz 8
3011 Bern
Telefon 031 666 13 69
E-Mail michael.luethi@bekb.ch
Website bekb.ch
MwSt.-Nr. CHE-116.268.885 MWST
Referenz 20-1131

EINSCHREIBEN

Herr
Simon Kramer
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne

Ihre persönliche Kontaktperson
Michael Lüthi

Bern, 11. August 2023

Kündigung der Geschäftsbeziehung

Sehr geehrter Herr Kramer

Die Vertraglichen Grundlagen der Berner Kantonalbank AG (nachfolgend BEKB) sind die Basis von jeder Geschäftsbeziehung mit der BEKB. Eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung basiert auf gegenseitigem Vertrauen und Respekt.

Da Sie nicht gewillt sind, unsere neuen Vertraglichen Grundlagen zu akzeptieren, fehlt es aus Sicht der BEKB sowohl an einer vertraglichen Basis als auch am notwendigen Vertrauen um die Geschäftsbeziehung in Zukunft erfolgreich weiterführen zu können.

Entsprechend informieren wir Sie darüber, dass wir die Geschäftsbeziehung mit Ihnen gestützt auf Ziff. 19.1 der allgemeinen Geschäftsbeziehungen in den Vertraglichen Grundlagen per sofort kündigen.

Ihr Privatkonto (IBAN CH03 0079 0042 3920 8051 7) weist einen Saldo von aktuell CHF 3'584.12 auf. Ihr Depot (80.241.044.176) weist einen Saldo von aktuell CHF 189'551.94 auf. Ihr Wertschriftenkonto (CH15 0079 0016 9763 7019 1) weist einen Saldo von aktuell CHF 5'171.40 auf.

Wir fordern Sie daher auf, uns bis spätestens am **26. Oktober 2023** anzugeben, auf welche Konten wir Ihnen die Saldi überweisen können und auf welches Depot wir Ihre Wertschriften einliefern sollen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die Saldierung zugunsten einer Geschäftsbeziehung lauten auf Ihren Namen bei einer Bank mit Sitz in der Schweiz zu erfolgen hat.

Bitte nehmen Sie daher zur Kenntnis, dass Ihnen die BEKB ab sofort keine Dienstleistung mehr anbieten wird.

Freundliche Grüsse
Berner Kantonalbank AG



Rebecca Capeder



Michael Lüthi

Bundesplatz 8
3011 Bern
Telefon 031 666 13 69
E-Mail michael.luethi@bekb.ch
Website bekb.ch
MwSt.-Nr. CHE-116.268.885 MWST
Referenz 20-1131

Herr
Simon Kramer
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne

Ihre persönliche Kontaktperson
Michael Lüthi

Bern, 16. Februar 2023

Neue Vertragliche Grundlagen der Berner Kantonalbank AG

Sehr geehrter Herr Kramer

Mit Ihrer E-Mail vom 9. Februar 2023 haben Sie uns mitgeteilt, dass Sie an Ihrem Widerspruch gegen die neuen Vertraglichen Grundlagen festhalten. Hinsichtlich Ihrer Sicherheitsbedenken können wir Ihnen mitteilen, dass die BEKB mit dem jeweiligen Dritten technische und organisatorische Massnahmen vereinbart, die den aktuellen technischen Anforderungen an die IT-Sicherheit entsprechen.

Die Vertraglichen Grundlagen sind die Basis von jeder Geschäftsbeziehung mit der BEKB. Eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung basiert auf gegenseitigem Vertrauen.

Sofern Sie nicht gewillt sind, unsere neuen Vertraglichen Grundlagen zu akzeptieren, fehlt es aus Sicht der BEKB sowohl an einer vertraglichen Basis als auch am notwendigen Vertrauen um die Geschäftsbeziehung in Zukunft erfolgreich weiterführen zu können.

Wir bitten Sie deshalb, uns bis am 10. März 2023 schriftlich mitzuteilen, ob Sie Ihren Widerspruch gegen die neuen Vertraglichen Grundlagen der BEKB zurückziehen und diese anerkennen oder die Geschäftsbeziehung mit der BEKB auflösen wollen. Letzteres würden wir sehr bedauern.

Freundliche Grüsse
Berner Kantonalbank AG

A blue ink signature of Timothy Morley.

Timothy Morley

A blue ink signature of Rebecca Capeder.

Rebecca Capeder

Bundesplatz 8
3011 Bern
Telefon 031 666 13 69
E-Mail michael.luethi@bekb.ch
Website bekb.ch
MwSt.-Nr. CHE-116.268.885 MWST
Referenz 20-1131

Herr
Simon Kramer
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne

Ihre persönliche Kontaktperson
Michael Lüthi

Bern, 6. Februar 2023

Neue Vertragliche Grundlagen der Berner Kantonalbank AG

Sehr geehrter Herr Kramer

Mit Ihrer E-Mail vom 23. Januar 2023 machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch, den neuen Vertraglichen Grundlagen der BEKB zu widersprechen. Ihr Widerspruch bezieht sich auf die Änderungen betreffend die Auslagerung von Geschäftsbereichen sowie die Entbindung vom Schweizer Bankgeheimnis und Datenschutz. Nachfolgend nehmen wir zu Ihren Anmerkungen gerne Stellung.

Das Bankgeheimnis ist eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen unseren Kunden und der Bank, welche durch Art. 47 Bankgesetz (BankG) strafrechtlich unterstützt wird. Die Kunden als Geheimnisherren und die Bank können miteinander vereinbaren, in welchem Umfang dieser Geheimnisschutz besteht oder aufgehoben wird. So kann der Geheimnisherr der Bank jederzeit vollständig oder in einem definierten Umfang die Befugnis erteilen, Informationen offenzulegen (z.B. an einen Notar, Bevollmächtigten etc.). Im Rahmen dieser Ermächtigung hat entsprechend auch ein Dritter Einsicht in die Geheimnissphäre.

Mit der präzisierten Umschreibung des Geheimnisschutzes in Ziff. 16 und 17.1 der AGB legt die BEKB transparent und offen dar, dass sie den technologischen Entwicklungen Rechnung tragen und im Rahmen der Digitalisierung des Bankensektors Technologien einsetzen will, bei denen die Datenspeicherung in der Schweiz bzw. in der EU erfolgt. Aktuell betrifft dies Anwendungen der "Office 365"-Produktpalette von Microsoft (z.B. Teams, Whiteboard, Planner und Forms). Sowohl die Schweiz als auch die EU verfügen über ein angemessenes Datenschutzniveau.

Der Schutz von Kundendaten wird sichergestellt, indem die BEKB mit jedem einzelnen Dritten einen Vertrag abschliesst, mit welchem diese dazu verpflichtet werden, die Daten vertraulich zu halten. Sowohl die BEKB als auch Dritte dürfen dabei keinerlei Daten an Unbefugte bekannt geben.

Sie zeigen sich schockiert, dass das Schweizer Bankgeheimnis und der Schweizer Datenschutz nicht mehr anwendbar sind, sofern Kundendaten ins Ausland gelangen und der Kunde die BEKB deshalb zukünftig von ihrer Wahrung entbindet. Unter Berücksichtigung des völkerrechtlichen Territorialitätsprinzips finden das Schweizer Bankgeheimnis und Datenschutzgesetz lediglich in der Schweiz Anwendung. Im Ausland gelten die jeweiligen nationalen Geheimhaltungsvorgaben, um Kundendaten zu schützen (bspw. EU DSGVO). Bei Dritten mit Auslandsbezug (also auch bei Microsoft) kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass eine zuständige ausländische Behörde die Herausgabe von verschlüsselten Daten verlangen darf (sogenannter Lawful Access). Kommt es

Simon Kramer, 1006 Lausanne
6. Februar 2023, Seite 2

zu einer solchen Offenlegung, befinden sich die Daten nicht mehr unter der Kontrolle der BEKB und unterliegen somit auch nicht mehr dem Schweizer Recht. Aus diesem Grund ist eine entsprechende Entbindung notwendig.

Zusammenfassend stellt die BEKB in den neuen AGB transparent dar, in welchem Umfang sie das Bankgeheimnis versteht und wo sie die Zustimmung der Kunden in das Restrisiko einer Offenlegung von Bankdaten bei einem rechtmässigen Zugriff einer ausländischen Behörde benötigt.

Weiter stellen Sie sich die Frage, ob die BEKB überhaupt berechtigt ist, Geschäftstätigkeiten an Dritte auszulagern. Der BEKB steht es im Rahmen der Vertragsfreiheit zu, Dritte zu beauftragen, selbständig und dauernd eine Funktion für die Geschäftstätigkeit der BEKB, ganz oder teilweise, zu übernehmen. Diese Vertragsfreiheit wird durch regulatorische Vorgaben eingeschränkt. Diese Vorgaben hält die BEKB ein.

Wir hoffen, Ihnen unserer Beweggründe für die Anpassung der Vertraglichen Grundlagen erläutert zu haben und Ihre Vorbehalte gegen die neuen Vertraglichen Grundlagen mit obigen Ausführungen ausräumen zu können und bitten Sie, uns bis zum 1. März 2023 schriftlich mitzuteilen, ob Sie an Ihrem Widerspruch festhalten oder aber diesen zurückziehen und die Anpassungen der Vertraglichen Grundlagen anerkennen.

Freundliche Grüsse
Berner Kantonalbank AG



Rebecca Capeder



Michael Lüthi

Bern, 31. Dezember 2022

Information

An unsere Kundinnen und Kunden

Vertragliche Grundlagen – Anpassungen

Die Berner Kantonalbank AG (BEKB) hat einzelne Anpassungen ihrer Vertraglichen Grundlagen vorgenommen. Die wichtigsten Änderungen entnehmen Sie den untenstehenden Hinweisen.

Eine detaillierte Gegenüberstellung des alten und neuen Textes sowie Anpassungen der Bedingungen für die Benutzung der Debit Mastercard, der Maestro- und Kundenkarte können Sie unter dem abgedruckten QR-Code aufrufen. Selbstverständlich können Sie die Gegenüberstellung sowie unsere angepassten Vertraglichen Grundlagen auch an jedem BEKB-Standort beziehen.



Die neuen Bedingungen gelten ab dem **1. April 2023** und ersetzen sämtliche bisherigen Ausgaben. Ohne schriftlichen Gegenbericht innert 30 Tagen gelten die neuen Vertraglichen Grundlagen als akzeptiert.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
BEKB | BCBE

Auf die folgenden Aktualisierungen möchten wir Sie speziell hinweisen:

Die BEKB passt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an, um aktuellen technologischen Entwicklungen Rechnung zu tragen und im Zuge der Digitalisierung im Bankensektor auch selber solche Technologien (z.B. zum aktuellen Zeitpunkt Microsoft Office 365) einsetzen zu können. Davon sind insbesondere die folgenden Ziffern betroffen:

Ziffer 16 behandelt die Auslagerung von Geschäftsbereichen und Dienstleistungen (Outsourcing) an Tochtergesellschaften oder Dritte im In- und Ausland. Dritte werden verpflichtet, entsprechende Vertraulichkeitsbestimmungen einzuhalten.

Die BEKB erläutert in Ziffer 17.1, dass Kundendaten dem Schweizer Bankgeheimnis und Datenschutz unterliegen. Gleichzeitig wird ausgeführt, in welchen Fällen die BEKB Kundendaten gegenüber Dritten offenlegt (z.B. zur Vertragsabwicklung im Zahlungsverkehr oder Wertschriftenhandel) oder offenlegen muss (z.B. auf behördliche Anweisung). Unter Umständen kann bei Dritten mit Auslandsbezug die Herausgabe von verschlüsselten Daten an eine ausländische Behörde nicht vollständig ausgeschlossen werden. Gelangen Kundendaten ins Ausland, sind sie von den Geheimhaltungsvorgaben des jeweiligen ausländischen Rechts geschützt. In dieser Konstellation sind das Schweizer Bankgeheimnis und der Datenschutz nicht mehr anwendbar und die BEKB wird von ihrer Wahrung entbunden. In Ziffer 17.2 wurde die vom Kunden erteilte generelle Zustimmung zur Profilbildung und zu automatisierten Einzelentscheidungen gestrichen.

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

FRKB

Einschreiben

Freiburger Kantonalbank (FKB)
z.Hd.v. Frau Béatrice KOLLY
Boulevard de Pérolles 1
1701 Fribourg

23. August 2023

Dr. Simon KRAMER
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne
simon.kramer@bluewin.ch
Heimatort im Kanton Fribourg

Ihr Brief vom 27.07.2023

Guten Tag

Ihre Worte sind wertloses pseudo-juristisches Geschwätz (Realitätsleugnung, seit Corona in unserer korrupten Gesellschaft offenbar sogar unter Richtern salonfähig geworden: <https://corona-complaint.ch>). Sie antworten nicht auf meine konkreten Hinweise auf die Unsicherheit Ihrer Geschäftspraktiken, weil Sie sie natürlich nicht widerlegen können und sie eben Ihr Geschwätz als solches offenbaren. Hier noch ein Nachtrag von einem seriöseren Juristen als die Ihrigen zusammen:

«Super-GAU bei Microsoft: Offene Türen für Angreifer»
<https://podcast.datenschutzpartner.ch/153-microsoft-cloud-super-gau>

Implizit tun Sie in Ihrem oben-erwähnten Brief fälschlicherweise so, als ob unsere Geschäftsbeziehung noch weiter bestehen würde und Sie auf meine Wünsche nun eingehen würden, obwohl Sie sie schriftlich fristlos gekündigt haben und geben Sie zu, dass Ihr Jurist, mit dem ich telefonisch und schriftlich zu tun hatte, mir gegenüber zuerst schriftlich und dann mündlich falsche Aussagen gemacht hat. Ohne Taten (inkl. Wiedergutmachung) verdienen Sie nicht den geringsten Respekt.

Überweisen Sie die Saldi meiner 3A-Konti bei Ihnen auf meine Konti gemäss Anhang.

Ihre leeren Worte mit ebensolchen
Grüssen erwidern,

Simon Kramer

Beilage

Vier Bankverbindungen



Division juridique, risques et compliance

Monsieur
Simon Kramer
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne

Date 27.07.2023 KOB
Tél. direct 026 350 71 43
Mail beatrice.kolly@bcf.ch
Internet www.bcf.ch

Vos courriels du 10, 13 et 16 juillet 2023
Votre recommandé du 24 juillet 2023

Monsieur,

Référence est faite aux objets cités en titre, aux réponses déjà données par notre établissement, ainsi qu'à votre passage spontané du 14 juillet en nos locaux à Fribourg.

Comme souhaité et annoncé dans notre courrier du 18 juillet 2023, nous complétons nos réponses avec les éléments suivants :

- Nous avons pris bonne note que vous souhaitiez que notre établissement limite les traitements de vos données personnelles aux seuls traitements nécessaires.

A ce sujet, nous vous confirmons que, au vu des prestations que vous avez sollicitées, sont seuls effectués les traitements nécessaires à la tenue d'un compte épargne, à la tenue de comptes épargne 3 auprès de la Fondation Epargne 3, au respect des lois et des réglementations applicables, à la gestion de la relation contractuelle/bancaire et à la poursuite des éventuels intérêts légitimes de la banque.

Pour tenir compte de votre volonté, nous considérons, et en prenons acte, que vous ne souhaitez pas que vos données personnelles soient utilisées à des fins de marketing.

- En entrant en relation d'affaires avec notre établissement, vous avez admis, par le biais de l'acceptation de ses conditions générales, qu'il était en droit d'externaliser à des prestataires tiers certaines prestations ou certains services. Vous comprendrez donc que, la structure de notre banque, notamment en matière informatique, étant la même pour l'ensemble de sa clientèle, il n'est pas possible de faire une exception pour vos propres données personnelles.

Pour votre information, les cas de transferts à l'étranger sont mentionnés dans notre document « Transferts de données », disponible sur notre site internet.





- Les données personnelles traitées sont conservées aussi longtemps que nécessaire eu égard à leur finalité de traitement. Pour des raisons légales et réglementaires, elles sont en principe conservées durant dix ans dès la fin de la relation d'affaires ou après la fin de la transaction. Elles sont ensuite effacées.

S'agissant des appels téléphoniques en particulier, nous précisons selon votre demande que, en fonction du type d'appel, les conversations sont conservées durant deux ans (délai réglementaire en matière de négoce), respectivement durant 90 jours (lorsqu'il s'agit d'un appel passé avec notre service line).

Si vous souhaitez qu'une donnée personnelle particulière vous concernant soit effacée de façon anticipée, nous vous prions de nous apporter des précisions supplémentaires à son sujet, afin que nous puissions analyser dans quelle mesure nous pourrions y donner suite, eu égard à nos obligations légales, réglementaires et contractuelles.

- Notre établissement respecte bien évidemment les règles relatives au secret bancaire auxquelles il est entièrement soumis, les cas pour lesquels il en est délié étant précisés à l'art. 28 de ses conditions générales.
- Une attention particulière est attachée à la sécurité des données personnelles de notre clientèle. Outre des directives internes, des processus et des formations de sensibilisation de notre personnel, notre établissement met en place les mesures techniques et d'organisation adéquates en la matière, notamment des solutions de sécurité informatique, des contrôles et des restrictions d'accès, afin de protéger les données personnelles qu'il traite contre la destruction, l'utilisation abusive et la divulgation non autorisée.
- Pour répondre à votre interrogation, nous soulignons que notre établissement propose d'ores et déjà à ses clients une messagerie électronique sécurisée par le biais du canal e-banking.
- Au surplus, nous nous permettons de vous renvoyer à notre déclaration relative à la protection des données et soulignons que notre établissement, soucieux de préserver la sphère privée de ses clients, respecte fidèlement la loi fédérale sur la protection des données.

Nous espérons ainsi avoir pu vous rassurer en la matière et restons à disposition pour toute précision en lien avec la protection des données.

Pour le surplus, nous prenons acte de vos doléances auxquelles nous donnerons la suite que nous jugerons opportune.

Veuillez recevoir, Monsieur, l'expression de nos sentiments distingués.

Banque Cantonale de Fribourg

Christophe Mettler
Membre de la direction
générale

Pierre-Yves Cotting
Responsable juridique et
contentieux

Einschreiben

Freiburger Kantonalbank (FKB)
z.Hd.v. Frau Béatrice KOLLY
Boulevard de Pérolles 1
1701 Fribourg

24. Juli 2023

Dr. Simon KRAMER
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne
simon.kramer@bluewin.ch
Heimatort im Kanton Fribourg

Ihr Brief vom 18.07.2023

Guten Tag

Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) mit dazugehörender Datenschutzerklärung (DSE) und Erklärung «Datenübertragung ins Ausland» (alle vom 01.07.2023) sind **missbräuchlich** im Sinne von **Artikel 2 und 8** des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG).¹

Letztere beide sind es wie schon in meiner Email-Korrespondenz in Erinnerung gerufen (siehe Beilagen), und erstere sind es, weil die FKB mir meine Rechte im Widerspruch zu Abschnitt E, DSE verweigert und deren Durchsetzung gestützt auf ihre AGB durch fristlose Kündigung verhindert.

Die Rechtsverweigerung (Ignorieren, Dummstellen, etc.) der FKB mir gegenüber verpflichtet mich nicht zu endloser Geduld und Scheinfreundlichkeit ihr gegenüber—weder privat noch öffentlich. Im Gegenteil hat die Öffentlichkeit ein grosses Interesse daran, zu erfahren, wie die FKB ihre Kunden mit Rechtsverweigerung im Datenschutz und daraus potentiell resultierender Verletzung der Privatsphäre und Verlust der finanziellen Existenz misshandelt. Ihr unschönes Unterlassen gefolgt von ihrem unschönen Tun verdient meinen angemessen unschönen Ton dafür jedoch nicht Ihre unangemessen schönen Floskeln: meine Meinung über ihre Rechtsverweigerung *contra* ihre Kündigung dafür (wegen behaupteter Gefühlsverletzung!). Ihre fristlose Kündigung unseres Vertragsverhältnisses verdient die fristlose Entlassung ihrer involvierten Juristen und Entscheidungsträger. Ich werde die zuständigen Behörden, Konsumentenschützer, Medien und Politik darüber informieren.

Zu Ihrer Weiterbildung (Notorisches, muss eigentlich nicht in Erinnerung gerufen werden):

1. «Nach Ransomwareangriff — Update: EDÖB untersucht jetzt auch den IT-Dienstleister Xplain» <https://www.swisscybersecurity.net/cybersecurity/2023-06-05/ransomware-angriff-auf-it-dienstleister-trifft-auch-bundesstellen>
2. « Faillites BANCAIRES à répétition, les dessous d'une CRISE permanente (Crédit Suisse)

¹https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/de#art_2 (Treu und Glauben)
https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/de#art_8 (Fairness)

- | Marc Chesney » (« Marc Chesney est un économiste franco-suisse, professeur de finance mathématique à l'université de Zurich. »): https://youtu.be/Fui_3-K4t6k
3. «Nationalrat befürwortet “Lex Huawei” — Update: Bundesrat soll ausländische Anbieter bei IT-Beschaffungen ausschliessen können»: <https://www.cetoday.ch/news/2023-05-03/update-bundesrat-soll-auslaendische-anbieter-bei-it-beschaffungen-ausschliess-en>
 4. «Cloud Computing and IT-Law»: https://jusletter-it.weblaw.ch/issues/2023/27-April-2023/cloud-computing-and-_9e16604e0d.html
 5. «Auslagerung als Risiko — mit und ohne Cloud»: https://jusletter.weblaw.ch/juslises/2022/1127/auslagerung-als-risi_c13087e8c7.html
 6. <https://www.swisscybersecurity.net/tags/cloud>
 7. <https://www.swisscybersecurity.net/tags/microsoft>
 8. <https://www.schneier.com/tag/microsoft>
 9. «Every Signature is Broken: On the Insecurity of Microsoft Office's OOXML Signatures»: <https://www.usenix.org/conference/usenixsecurity23/presentation/rohlmann>
 10. «Exploiting a Critical Spoofing Vulnerability in Windows CryptoAPI»: <https://www.akamai.com/blog/security-research/exploiting-critical-spoofing-vulnerability-microsoft-cryptoapi>
 11. «Auf vertragliche Zusagen von Microsoft ist kein Verlass»: <https://www.saldo.ch/artikel/artikeldetail/auf-vertragliche-zusagen-von-microsoft-ist-kein-verlass>
 12. «“Augenwischerei” und “leere Worte”: Europaabgeordnete zerreißen Bidens Privacy-Shield-Nachfolger»: <https://netzpolitik.org/2022/augenwischerei-und-leere-worte-europaabgeordnete-zerreissen-bidens-privacy-shield-nachfolger>
 13. «Zehntausende Schweizer Kreditkarten-Abrechnungen offen zugänglich im Internet»: <https://www.republik.ch/2023/03/20/kreditkarten-abrechnungen-offen-zugaenglich-im-internet>
 14. https://en.wikipedia.org/wiki/Public-private_partnership
 15. <https://citizenfourfilm.com>

Datensicherheit ist Landessouveränität. Daten industriell veruntreuen ist Landesverrat!

Weder die FKB noch gewisse Behörden, die sich in unsachgemässer Geschäftsführung üben und damit ihre Klienten und die Schweiz gefährden, werden sagen können, sie hätten es nicht gewusst.

Überweisen Sie den Saldo meines Sparkontos bei Ihnen auf mein folgendes Konto:



Die Informationen meiner neuen Säule-3a-Konti liefere ich Ihnen, sobald diese mir bekannt werden.

Ihre vorzüglichen Gefühle und Ignoranz
mit aufklärenden Fakten erwidernd,

Simon Kraus

Beilage

1. mein Email an Sie vom 10. Juli 2023 um 14:26 Uhr
2. mein Email an Sie vom 14. Juli 2023 um 08:49 Uhr mit Historie
3. mein Email an Sie vom 16. Juli 2023 um 13:43 Uhr mit Historie

From: Simon Kramer simon.kramer@bluewin.ch
Subject: meine Daten und Meta-Daten bei Ihnen
Date: 10 July 2023 at 14:28
To: FKS qpo@bdf.ch
Cc: FKS franziska.buchs@bdf.ch, Dr Simon KRAMER simon.kramer@bluewin.ch



Guten Tag

Bitte

- 1) unterlassen Sie jegliche nicht absolut notwendige Bearbeitung (im Sinne Ihrer Datenschutzerklärung, inklusive Auslagerung - vor allem ins Ausland) meiner Daten und Meta-Daten und
- 2) löschen Sie umgehend alle solchen allenfalls gespeicherten Daten und Meta-Daten.

Brauchen Sie dafür noch meine physische Präsenz und Unterschrift?

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen,

-- Simon Kramer

e-vcard: <https://www.simon-kramer.ch/Simon-Kramer.vcf>

From: Simon Kramer <simon.kramer@bluewin.ch>
Subject: Re: Ihre E-Mail vom 10. Juli 2023
Date: 14 July 2023 at 08:49
To: FR G JUCO DPO <FRGJUCODPO@bcf.ch>
Cc: FKB <dpo@bcf.ch>, FKB <franziska.buchs@bcf.ch>, Dr Simon KRAMER <simon.kramer@bluewin.ch>



Guten Tag

Und ich verweise auf meine Rechte gemäss Abschnitt E Ihrer Datenschutzerklärung, die ich mit meiner E-Mail vom 10. Juli 2023 (im Anhang) an die FKB wahrnehme.

Welche bitte ist

die obere Schranke für die dort auf Seite 4 erwähnten «regelmässigen Zeitabständen»?

Es muss eine solche Schranke geben.

Als Informatiker EPFL mit Promotion in Informationssicherheit erlaube ich mir auch, Sie darauf hinzuweisen, dass Ihre Konzepte der sogenannten angemessenen Schutzniveaus und Garantien notorisch praktisch nicht hinreichendes juristisches Wunschdenken ist.

Ich werde Sie heute in Fribourg besuchen kommen.

Beste Grüsse,

-- Simon Kramer

e-vcard: <https://www.simon-kramer.ch/Simon-Kramer.vcf>

meine Daten
und Me...en.pdf
51 KB

| On 13 Jul 2023, at 14:46, FR G JUCO DPO <FRGJUCODPO@bcf.ch> wrote:

Ihre E-Mail vom 10. Juli 2023

Guten Tag,

Wir verweisen auf Ihre E-Mail vom 10. Juli 2023.

Wir geben Ihnen folgende Antwort:

- 1) Im Allgemeinen werden nur Personendaten verarbeitet, die für die ausgewählten Leistungen erforderlich sind;
- 2) In Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland verweisen wir auf unser Dokument "Datenübertragung", das auf unserer Website verfügbar ist.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Pierre-Yves Cotting
Responsable juridique et contentieux
Titulaire du brevet d'avocat

Banque Cantonale de Fribourg
Bd de Pérolles 1
1701 Fribourg
www.bcf.ch

Merci de préserver l'environnement - avez-vous vraiment besoin d'imprimer ce message ? En

consultant ce message, l'utilisateur accepte expressément les conditions d'utilisation disponibles sur le site internet de la BCF <https://www.bcf.ch/Conditions-d-utilisation>

Danke, dass Sie die Umwelt schonen - müssen Sie diese Nachricht wirklich ausdrucken? Mit dem Abruf dieser Nachricht akzeptiert der Nutzer ausdrücklich die auf der Website der Bank verfügbaren Nutzungsbedingungen
<https://www.bcf.ch/de/nutzungsbedingungen>

Grazie per la tutela dell'ambiente. Ha realmente bisogno di stampare questo messaggio ?
Accedendo a questo messaggio, l'utente accetta espressamente le condizioni d'uso disponibili sul sito web della BCF. <https://www.bcf.ch/Conditions-d-utilisation>

From: Simon Kramer simon.kramer@bluewin.ch
Subject: Re: FR G JUCCO DPO [FRG JUCCO DPO](#) [FRG JUCCO DPO](#)
Date: 16 July 2023 at 13:43
To: FSB@bluewin.ch
Cc: FR G JUCCO DPO [FRG JUCCO DPO](#), FSB@bluewin.ch, Dr Simon KRAMER simon.kramer@bluewin.ch



Bonjour,

Ceci est une **plainte** (à traiter par une instance compétente indépendante) en raison de **votre refus de faire dûment suite à mon exercice** (consulter les deux courriels ci-joints)

- « 1) unterlassen Sie jegliche nicht absolut notwendige **Bearbeitung** (im Sinne Ihrer Datenschutzerklärung, inklusive Auslagerung - vor allem ins Ausland) meiner Daten und Meta-Daten und
- 2) löschen Sie umgehend alle solchen allenfalls gespeicherten Daten und Meta-Daten. »

de mes droits - notamment dans un domaine aussi hautement sensible que celui de la cyber-sécurité et suivant votre propre **déclaration de protection de données** (consulter sa **section E respectivement A**) :

« Unter **Bearbeiten** ist, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, jeder Umgang mit Daten zu verstehen, insbesondere das Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen oder Vernichten von Daten. »

Je n'ai pas d'obligation de vous rappeler vos propres définitions - surtout pas à un juriste, qui en plus possède un brevet d'avocat ; je dois donc faire présomption de sa mauvaise foi.

- 1.1) **Comment protégez-vous les méta-données de vos clients ?**

<https://www.nybooks.com/online/2014/05/10/we-kill-people-based-metadata/>

- 1.2) **Garantisiez-vous encore le secret bancaire ?**

https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/fr#art_8
<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1988/223_223_223/#art_8>

Tenir compte des **cyber-débâcles récents notoires** de votre voisin **Berne - fédéral et cantonal** :

<https://www.piratenpartei.ch/2023/06/15/17485773/>
<https://www.piratenpartei.ch/2023/07/06/microsoft-hat-bern-am-haken-piraten-sind-fassungslos/>

Ensuite, je me permets de vous inviter à **contempler les possibilités**

- de ne pas obliger vos clients à rappeler leurs droits à votre personnel feignant leur incompréhension - surtout pas à celui juridique ;
- de ne pas obliger vos clients à s'adapter à la langue maternelle de votre personnel qui ne maîtrise pas l'autre langue officielle de votre propre canton bilingue ;
- de ne pas répondre à vos clients avec des mimiques de gamines lors de tels rappels (mon ticket de service numéro 019 ; vos conseillères-clients Amiribakhtiar et Suma) ;

- de ne pas interrompre des fils (« threads ») de correspondance-courriel du même sujet en commençant de nouveaux fils de correspondance-courriel y déconnectés ;
- d'offrir à vos clients la possibilité d'ouvrir un dépôt et un compte y associé à vos guichets et de ne pas les obliger à fixer rendez-vous (en plus avec une autre que leur bonne conseillère-clients habituelle) et à revenir pour cela ;
- d'offrir à vos clients la communication sécurisée par courriel ou mieux par

<https://threema.ch/fr/download>
<https://threema.ch/fr/messenger-comparison>
<https://threema.ch/fr/support> ("Desktop")

(Votre système méconnaît les signatures-courriel de type PGP.)

Vous programmez votre propre cyber-débâcle et à son travers celui financier de vos clients.

La cyber-sécurité, contrairement à la jurisprudence, n'est pas qu'un jeu de langage plus ou moins naturel.

D'ailleurs, le Canton de Fribourg, se serait-il déjà doté d'un équivalent de celui bernois suivant ?

<https://www.finanzkontrolle.be.ch/de/start/dienstleistungen1/whistleblowing.html>

Meilleures salutations,

-- Simon Kramer

e-vcard: <https://www.simon-kramer.ch/Simon-Kramer.vcf>

0.pdf 1.pdf
77 KB

On 14 Jul 2023, at 09:28, FR G JUCO DPO <FRGJUCODPO@bcf.ch> wrote:

Cher Monsieur,
Merci pour votre courriel.
Je vous reviens prochainement au sujet de la durée de conservation des enregistrements téléphoniques évoqués à la page 4 de notre privacy notice.
Je vous prie de prendre note que je ne serai pas en mesure de vous rencontrer ce jour.
Très cordialement,
Pierre-Yves Cotting
Responsable juridique et contentieux
Titulaire du brevet d'avocat
Banque Cantonale de Fribourg
Bd de Pérolles 1
1701 Fribourg
www.bcf.ch

 Banque Cantonale de Fribourg
Freiburger Kantonalbank

De : Simon Kramer <simon.kramer@bluewin.ch>
Envoyé : vendredi, 14 juillet 2023 08:50
À : FR G JUCO DPO <FRGJUCODPO@bcf.ch>
Cc : FR G JUCO DPO <FRGJUCODPO@bcf.ch>; Buchs Franziska <franziska.buchs@bcf.ch>; Dr Simon KRAMER <simon.kramer@bluewin.ch>
Objet : Re: Ihre E-Mail vom 10. Juli 2023
Ce mail contient une pièce jointe - Soyez vigilant - Contrôlez l'identité et l'adresse mail de l'expéditeur - Vérifiez la cohérence des échanges avec l'expéditeur

Guten Tag

Und ich verweise auf meine Rechte gemäss Abschnitt E Ihrer Datenschutzerklärung,
die ich mit meiner E-Mail vom 10. Juli 2023 (im Anhang) an die FKB wahrnehme.

Welche bitte ist

die obere Schranke für die dort auf Seite 4
erwähnten «regelmässigen Zeitabständen»?

Es muss eine solche Schranke geben.

Als Informatiker EPFL mit Promotion in Informationssicherheit erlaube ich mir auch,
Sie darauf hinzuweisen, dass Ihre Konzepte der sogenannt angemessenen Schutzniveaus
und Garantien notorisch praktisch nicht hinreichendes juristisches Wunschdenken ist.

Ich werde Sie heute in Fribourg besuchen kommen.

Beste Grüsse,

-- Simon Kramer

e-vcard: <https://www.simon-kramer.ch/Simon-Kramer.vcf>

On 13 Jul 2023, at 14:46, FR G JUCO DPO <FRGJUCODPO@bcf.ch> wrote:

Ihre E-Mail vom 10. Juli 2023

Guten Tag,

Wir verweisen auf Ihre E-Mail vom 10. Juli 2023.

Wir geben Ihnen folgende Antwort:

- 1) Im Allgemeinen werden nur Personendaten verarbeitet, die für die ausgewählten Leistungen erforderlich sind;
- 2) In Bezug auf die Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland verweisen wir auf unser Dokument "Datenübertragung", das auf unserer Website verfügbar ist.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Pierre-Yves Cotting
Responsable juridique et contentieux
Titulaire du brevet d'avocat

Banque Cantonale de Fribourg
Bd de Pérolles 1
1701 Fribourg
www.bcf.ch

Merci de préserver l'environnement - avez-vous vraiment besoin d'imprimer ce message ? En consultant ce message, l'utilisateur accepte expressément les conditions d'utilisation disponibles sur le site internet de la BCF <https://www.bcf.ch/Conditions-d-utilisation>

Danke, dass Sie die Umwelt schonen - müssen Sie diese Nachricht wirklich ausdrucken? Mit dem Abruf dieser Nachricht akzeptiert der Nutzer ausdrücklich die auf der Website der Bank verfügbaren Nutzungsbedingungen
<https://www.bcf.ch/de/nutzungsbedingungen>

Grazie per la tutela dell'ambiente. Ha realmente bisogno di stampare questo messaggio ? Accedendo a questo messaggio, l'utente accetta espressamente le condizioni d'uso disponibili sul sito web della BCF.<https://www.bcf.ch/Conditions-d-utilisation>



Division juridique, risques et compliance

Monsieur
Simon Kramer
Boulevard de Grancy 20
1006 Lausanne

Date 18.07.2023 KOB
Tél. direct 026 350 71 43
Mail beatrice.kolly@bcf.ch
Internet www.bcf.ch

Votre passage du 14 juillet 2023 en nos locaux à Fribourg

Monsieur,

Référence est faite à votre passage spontané du 14 juillet dans le hall central de notre siège à Fribourg.

Votre attitude et vos propos désobligeants, tenus à cette occasion envers notre personnel et en présence de notre clientèle, ne peuvent pas être tolérés.

Par conséquent, faisant application de l'art. 34 de nos conditions générales, nous résilions avec effet immédiat la relation d'affaires qui vous lie à notre établissement.

Aussi, nous vous prions de nous communiquer, dans un délai de dix jours ouvrables, les coordonnées bancaires sur lesquels nous pourrions virer le solde de votre compte épargne plus.

Par ailleurs, nous vous invitons à trouver une solution auprès d'une autre institution de 3^{ème} pilier, afin que vos comptes épargne 3 puissent y être transférés.

Enfin, nous vous informons que nous donnerons suite au plus vite à vos diverses doléances, questions et interpellations contenues dans vos courriels adressés à notre établissement.

Veillez recevoir, Monsieur, l'expression de nos sentiments distingués.

Banque Cantonale de Fribourg


Christophe Mettler
Membre de la direction
générale


Cédric Yerly
Membre de la direction
générale



Datenschutzerklärung



Gültig ab dem 01.07.2023



**Freiburger
Kantonalbank**

einfach offener

INHALTSVERZEICHNIS

A. Schutz der Personendaten	3
B. Kategorien von bearbeiteten Daten und Herkunft der Daten	3
C. Zweck der Datenbearbeitung	4
D. Auslagerung und Übertragung der Daten	5
E. Ihre Rechte	6
F. Änderung der Daten und Zusatzdaten	6
G. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling	6
H. Datensicherheit	7
I. Datenaufbewahrung	7
J. Kontakt	7

A. SCHUTZ DER PERSONENDATEN

Die Freiburger Kantonalbank (nachstehend die «FKB» oder «die Bank») räumt dem Schutz Ihrer Personendaten **höchste Priorität** ein und hält die Bestimmungen des **Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG)** **streng** ein. Diese Erklärung informiert Sie darüber, wie die FKB Ihre Personendaten bearbeitet und welche Rechte Sie im Zusammenhang mit dieser Datenbearbeitung haben. **Weitere Informationen zum Datenschutz** finden Sie in den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**, in den **spezifischen Nutzungsbedingungen für die einzelnen Dienstleistungen** sowie - in Bezug auf die Nutzung der **Website** - in den entsprechenden **Nutzungsbedingungen** und den **Datenschutzhinweisen der Bank**.

Unter «Personendaten» (nachstehend «Daten») versteht man alle Angaben, die sich auf eine **bestimmte oder bestimmbare** natürliche Person beziehen.

Die **Art und Weise**, wie Ihre Daten bearbeitet werden, hängt im Wesentlichen von der Art Ihrer **Geschäfts- und/oder Vertragsbeziehung** mit der FKB ab und - wenn Sie Kundin bzw. Kunde sind - von den Dienstleistungen, die Sie **beantragt haben** oder die mit Ihnen vereinbart wurden. Unter **Bearbeiten** ist, unabhängig von den angewandten Mitteln und Verfahren, jeder Umgang mit Daten zu verstehen, insbesondere das **Beschaffen, Speichern, Aufbewahren, Verwenden, Verändern, Bekanntgeben, Archivieren, Löschen** oder **Vernichten** von Daten.

B. KATEGORIEN VON BEARBEITETEN DATEN UND HERKUNFT DER DATEN

Die FKB bearbeitet Ihre Daten, insbesondere aufgrund Ihres **Status als Kundin bzw. Kunde** (oder als potenzielle Kundin oder potenzieller Kunde) im Hinblick auf den **eventuellen Abschluss eines Produkt- oder Dienstleistungsvertrags** und/oder Ihres **Status als Geschäftspartnerin bzw. Geschäftspartner**.

Im Zusammenhang mit den angebotenen Produkten und Dienstleistungen erhebt die FKB, falls nötig, auch Daten über **von der Bankbeziehung betroffene Drittpersonen** (wie z.B. die wirtschaftlichen Berechtigten), die **Inhaber Ihrer Zusatzkarten**, Ihre **Geschäftspartner**, Ihre **Familienmitglieder** oder die von Ihnen **unterstützten Personen**, Ihre **Vertreter/Bevollmächtigten/Bürgen/Vermittler**. Wenn Sie eine **Institution**, eine **juristische Person** oder ein Investor sind, sammelt die Bank darüber hinaus auch Informationen über Ihre Verwaltungsratsmitglieder, Organe, Kontrollinhaber, Direktoren, bevollmächtigten Vertreter, Trustee/ Settlor/ Begünstigten/ Protector eines Trusts, Beschäftigten und/ oder Aktionäre.

Wenn Sie der Bank (direkt oder über einen Vermittler) Daten über eine andere Person zur Verfügung stellen, verpflichten Sie sich, dieser Person die vorliegende Erklärung zu übermitteln, bevor Sie der Bank Informationen jeglicher Art über diese Person zur Verfügung stellen. Ebenso erklären und garantieren Sie, dass Sie alle sich aus den geltenden Datenschutzgesetzen ergebenden Anforderungen eingehalten haben, um die Verarbeitung durch die Bank zu ermöglichen, und dass Sie ggf. die vorherige Zustimmung der betroffenen Person zu ihrer Datenverarbeitung eingeholt haben.

Je nach Fall kann die FKB **folgende Daten** bearbeiten:

- **Stammdaten**
z. B.: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Nationalität, Geburtsort und -land, Geschlecht, Pass- oder ID-Nummer, Pass- oder ID-Kopie, Versicherungsnummer, Foto, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Vertrags- und Kontonummer, Unterschriftenprobe, Informationen über die familiäre und/oder berufliche Situation, Anordnung einer Beistandschaft.
- **Regulatorische Daten**
z. B.: Steuerdomizil und weitere steuerlich relevante Dokumente und Informationen, Steueridentifikationsnummer, Informationen, die im Rahmen von Untersuchungen gesammelt werden, die aufgrund der Gesetzgebung zur Bekämpfung der **Geldwäsche** und der **Terrorismusfinanzierung** der Sorgfaltspflicht unterliegen.
- **Finanzdaten**
z. B.: Finanzielle und wirtschaftliche Situation, Bankverbindung, **Auszug aus dem Register des Betreibungs- und Konkursamts**, **Finanz- und Kreditgeschichte**.
- **Transaktions- und/oder Investitionsdaten**
z. B.: **Risikoprofil**, **Anlageprofil**, Einzelheiten zu aktuellen und früheren Transaktionen, **Anlagepräferenzen**, Anzahl

und Wert der gehaltenen Aktien, Daten zu Bankkartentransaktionen.

- **Technische Daten**
z. B.: interne und externe Identifikatoren, Transaktionsnummern, IP-Adressen, Aufzeichnungen über Zugriffe oder Änderungen.
- **Marketingdaten**
z. B.: Bedürfnisse, Wünsche, Präferenzen

Die Daten werden der Bank entweder von Ihnen (oder dem Inhaber der Bankbeziehung bzw. seinen Vertretern) mitgeteilt oder von der Bank aus anderen externen Quellen beschafft, einschliesslich öffentlich zugänglicher Quellen wie (i) Veröffentlichungen/Datenbanken, die von offiziellen Behörden zur Verfügung gestellt werden (z. B. Sanktionslisten der UNO oder der Europäischen Union; Betreibungsregister; Handelsregister); Internet; soziale Netzwerke; private Datenbanken; (ii) eine Einrichtung, für die die Bank Dienstleistungen erbringt; (iii) Informationen, die über Abonnementdienste verfügbar sind (z. B.: Bloomberg); (iv) sonstige Dritte (z. B. Zentralstelle für Kreditinformation («ZEK»), Informationsstelle für Konsumkredit («IKO»), Behörden zur Verhinderung von Betrug und Geldwäsche, Korrespondenzbanken, Personalvermittlungsagenturen, Geschäftsvermittler, Vermögensverwalter, Straf-/Zivilbehörden, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Zwangsvollstreckungsbehörden, Einwohnerkontrollamt).

Aus Gründen der Transaktionssicherheit kann die Bank Telefongespräche auf bestimmten Leitungen ohne weitere Vorankündigung aufzeichnen. Diese Aufzeichnungen werden in der Folge von der Bank in regelmässigen Zeitabständen gelöscht. Aus Sicherheitsgründen oder zur Aufklärung möglicher Straftaten werden Videoaufnahmen gemacht, insbesondere in der Nähe von FKB-Geldautomaten oder in den Geschäftsräumen der FKB.

C. ZWECK DER DATENBEARBEITUNG

Die Bank verarbeitet die Daten entsprechend dem jeweiligen Fall und den erbrachten/beantragten Leistungen u. a. zu den folgenden Zwecken (die «Zwecke»). Die Bank weist in jedem Fall darauf hin, dass einige dieser Verarbeitungen auch auf anderen Rechtfertigungsgründen beruhen können. Sollte die Bank eine weitere Verarbeitung zu anderen als den oben genannten Zwecken vornehmen, verpflichtet sich die Bank, Sie darüber zu informieren und gegebenenfalls Ihre Zustimmung einzuholen.

i. **Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen der Bank**
Zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten kann die Bank Daten verarbeiten, wie z. B.:

- Die Verwaltung der Bankbeziehung (einschliesslich (i) der Kontoführung oder abonnierten Produkte oder Dienstleistungen; (ii) der Verwaltung der diesbezüglichen Kommunikation; (iii) der Erbringung von Dienstleistungen, einschliesslich der Honorarzahlung und/oder Rechnungs-

stellung; (iv) der Verwaltung von Ausschreibungen und/oder der Due Diligence sowie die Abwicklung aller damit zusammenhängenden Transaktionen;

- Die Verwaltung der vorvertraglichen Beziehung sowie später die Eröffnung und Führung eines Kontos und/oder die Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mit der Bank, einschliesslich aller Formalitäten bezüglich Ihrer Kundenidentifikation und gegebenenfalls der Identifikation aller beteiligten Dritten;
- Die Einhaltung der Klauseln in anwendbaren Verträgen;
- Die Zusendung von Informationen administrativer Art, wie z. B. eine Aktualisierung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank; und
- Die Verwaltung, die Administration und der Vertrieb von kollektiven Kapitalanlagen, einschliesslich der mit diesen Tätigkeiten verbundenen Nebenleistungen.

ii. **Die Konformität mit den gesetzlichen und/oder regulatorischen Verpflichtungen der Bank.**

Die Bank kann, um ihren gesetzlichen und/oder regulatorischen Verpflichtungen nachzukommen, Daten verarbeiten, wie z. B.:

- Die Prüfung über die Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen (i) in Bezug auf die Finanzmarktregulierungen, einschliesslich hinsichtlich des Anlegerschutzes; (ii) bezüglich Sanktionen und Embargos; (iii) bezüglich der Bekämpfung der Geldwäsche, der Terrorismusfinanzierung, der Finanzkriminalität und des Marktmissbrauchs;
- Die Bereitstellung von Unterlagen und Informationen über die Produkte und Dienstleistungen der Bank an Kunden und ggf. an betroffene Dritte;
- Jede Form der Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, wie z. B. den Aufsichtsbehörden, den am automatischen Informationsaustausch in Steuersachen beteiligten Behörden und den für die Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung zuständigen Behörden;
- Die Erbringung von gesetzlich vorgeschriebenen Berichten oder Meldungen an die ZEK und/oder die IKO;
- Alle Massnahmen, die im Bereich des Risikomanagements (insbesondere Marktrisiken, Kreditrisiken, operationelle Risiken, Liquiditätsrisiken, Gesetzes- und Reputationsrisiken) eingeführt wurden, sowie die Risikobewertung, der die Bank unterliegt;
- Die Bestimmung des Steuerstatus von Ihnen als Kunde oder ggf. jener von betroffenen Dritten;
- Alle Massnahmen, die hinsichtlich der Umsetzung internationaler Sanktionen in Übereinstimmung mit den von der Bank festgelegten Verfahren ergriffen werden, was insbesondere die Verarbeitung von Daten zu Überprüfungszwecken (Screening) beinhaltet; und

- die Aufzeichnung von telefonischen und elektronischen Kontakten mit Ihnen als Kunde und/oder mit Dritten zwecks Vorbeugung, Aufdeckung und Untersuchung von Betrugsfällen.

iii. Verfolgung der berechtigten Interessen der Bank

Die Bank kann Daten im Zusammenhang mit den von ihr verfolgten berechtigten Interessen verarbeiten, wie z. B:

- jegliche erforderliche Verarbeitung, die der Bank einen Transaktionsnachweis ermöglicht;
- Inkasso oder Abtretung von Forderungen;
- jegliche erforderliche Verarbeitung, die der Bank ermöglicht, einen aktuellen, potenziellen oder zukünftigen Anspruch zu begründen, geltend zu machen oder sich dagegen zu wehren, oder die der Bank erlaubt, einer Untersuchung durch eine Behörde in der Schweiz oder im Ausland nachzukommen;
- jegliche erforderliche Verarbeitung, die der Bank ermöglicht, die notwendigen Auskünfte über Sie (insbesondere zur Prüfung Ihrer Bonität) bei Dritten wie Vollstreckungsbehörden, bei der ZEK und ggf. bei der IKO einzuholen;
- jegliche Verarbeitung die der Pflege der Geschäftsbeziehung mit ihren Kunden dient;
- jegliche Verarbeitung im Hinblick auf die Verbesserung der internen Geschäftsorganisation und der operativen Tätigkeiten der Bank, insbesondere im Bereich des Risikomanagements;
- Die Verwaltung der IT-Umgebung der Bank sowie Ihre Konfiguration als Kunde oder jene von betroffenen Dritten;
- Verarbeitung zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und der Sicherheit in den Geschäftsräumen der Bank;
- Die Datennutzung zur Entwicklung von Geschäftsangeboten und Marketingmassnahmen, vorausgesetzt, dass Sie der Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck nicht widersprochen haben;
- Die Durchführung von Statistiken oder Tests; und
- Die Aufzeichnung von Telefongesprächen und der elektronischen Kommunikation mit Ihnen als Kunde oder mit allen relevanten Dritten zum Zwecke des Interessenschutzes der Bank, der Analyse und Verbesserung der angebotenen Dienstleistungsqualität und Produkte, der Mitarberschulung der Bank und des Risikomanagements der Bank.

D. AUSLAGERUNG UND ÜBERTRAGUNG DER DATEN

1. Übertragung der Daten

- Übertragung an von der Bank beauftragte Dritte
Die FKB kann zur Zweckerfüllung bestimmte Dienstleistungen auslagern, insbesondere im Bereich der Informatik oder der Verwaltung. Diese Dritten können ihrerseits Subunternehmer einsetzen, sofern die Bank ihre Zustimmung erteilt hat.

Ebenso sind diese Dritten vertraglich verpflichtet, die Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten zu schützen. Ferner wird die Bank die angemessenen erforderlichen Massnahmen ergreifen, um die Datenübertragung an Dritte zu sichern.

Die FKB behält sich zudem das Recht vor, die Daten an ihre Wirtschaftsprüfer und/oder Rechtsberater und/oder IT-Dienstleister weiterzugeben oder zugänglich zu machen, z. B. im Rahmen von Wartungs-, Support- oder Serviceleistungen.

- Übertragung an andere Dritte

Die Bank behält sich das Recht vor, die Daten an Justiz- oder Verwaltungsbehörden (z. B. Finanzaufsichtsbehörden) oder Finanzmarktteilnehmer (z. B. Dritt- oder zentrale Verwahrungsstellen, Broker, Börsen und Register) weiterzugeben oder ihnen zugänglich zu machen, sofern dies gesetzlich oder anderweitig erlaubt oder vorgeschrieben ist.

Ebenso gibt die FKB Ihre Daten nur dann an andere Dritte weiter, wenn dies gesetzlich oder regulatorisch vorge-schrieben ist (z. B. Strafverfolgungsbehörden, FINMA, Steuerbehörden im Rahmen des automatischen Informationsaustauschs) oder wenn Sie Ihre Zustimmung gegeben haben.

2. Übertragung ins Ausland

Die Bank kann dazu veranlasst werden, Daten im Ausland offenzulegen, zu kommunizieren, zu übertragen und/oder zu speichern:

- wenn die Weitergabe zum Schutz eines überwiegenden öffentlichen Interesses erforderlich ist;
- im Rahmen von Vertrags-Abschlüssen oder -Abwicklungen, die direkt oder indirekt mit der Geschäftsbeziehung in Verbindung stehen (d. h. ein Vertrag, der mit Ihnen und/oder einem betroffenen Dritten geschlossen wird, jedoch in Ihrem Interesse und/oder dem des betroffenen Dritten);
- wenn es sich um die Auslagerung von Tätigkeiten und/oder Dienstleistungen handelt, die dem Bankgeschäft unserer Bank zugrunde liegen;
- wenn die Offenlegung erforderlich ist, damit die Bank einen gegenwärtigen oder zukünftigen Anspruch feststellen, geltend machen oder bekämpfen kann, oder um

der Bank zu ermöglichen, einer Untersuchung durch eine Behörde in der Schweiz oder im Ausland nachzukommen; oder

- in von geltenden Gesetzen ordnungsgemäss vorgesehenen Ausnahmefällen (z. B. Mitteilung bestimmter Börsentransaktionen).

Wenn eine solche Datenübermittlung in einen Staat erfolgt, der aus schweizerischer Sicht kein angemessenes Datenschutzniveau bietet, wird die Bank, soweit dies nach geltendem Recht erforderlich ist, sicherstellen, dass sie (i) Ihre Zustimmung und/oder die Zustimmung aller betroffenen Dritten einholt oder (ii) angemessene Garantien einrichtet. Die Liste der Staaten, in die Daten übermittelt werden können, ist auf der Website der Bank abrufbar.

3. Zahlungsinstruktionen und/oder Transaktionsaufträge

Bitte beachten Sie, dass bei der Abwicklung Ihrer inländischen und grenzüberschreitenden Zahlungsaufträge und Wertschriftentransaktionen Ihre Personalien und/oder Ihre Kontonummer (IBAN) sowie Name und Kontonummer der begünstigten Person an die beteiligten Parteien, namentlich die Betreiber der Zahlungsverkehrssysteme oder an die Firma SWIFT (Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication) sowie an die Korrespondenzbanken weitergegeben werden.

Sie ermächtigen die FKB, diese Daten in Ihrem eigenen Namen sowie im Namen der betroffenen Drittpersonen offenzulegen, und unterstützen die FKB bei der Einhaltung dieser Vorgaben. Daten, die ins Ausland oder von SWIFT in die Schweiz übermittelt werden, sind nicht mehr durch das Schweizer Recht geschützt.

E. IHRE RECHTE Meta-Daten?

Vorbehaltlich gesetzlicher Beschränkungen haben Sie das Recht:

- auf Zugang zu Ihren Daten sowie Informationen über die Art und Weise, wie die Bank Ihre Daten verarbeitet;
- auf die Einschränkung Ihrer Datenverarbeitung;
- auf Korrektur Ihrer Daten, wenn diese falsch oder unvollständig sind;
- sich der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersetzen;
- Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung gilt nur für die Zukunft und berührt die Rechtmässigkeit der in der Vergangenheit erfolgten Verarbeitung nicht;
- auf Löschung der Daten, wenn diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder wenn Sie und/oder der betreffende Dritte Ihre Einwilligung widerrufen haben (für die Fälle, in denen die Verarbeitung der betreffenden Daten auf

Ihrer Einwilligung und/oder der Einwilligung des betreffenden Dritten beruht), vorbehaltlich der geltenden Aufbewahrungsfristen;

- auf Rückgabe von Daten, die der Bank zur Verfügung gestellt wurden, oder deren Übertragung an einen Dritten zu verlangen, soweit dies gesetzlich zulässig ist (Recht auf Datenübertragbarkeit); und
- die Verarbeitung Ihrer Daten einzuschränken (z. B. indem Sie sich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken widersetzen).

Selbst wenn Sie der Datenverarbeitung widersprechen, ist die FKB berechtigt, die Verarbeitung fortzusetzen, wenn diese gesetzlich vorgeschrieben, für die Vertragsabwicklung mit Ihnen als Vertragspartei erforderlich, für die Aufgabenerfüllung im öffentlichen Interesse oder zur Wahrung der berechtigten Interessen der FKB, einschliesslich der Feststellung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, notwendig ist.

Ihre Daten und/oder die Daten von betroffenen Dritten werden von der Bank jedoch nicht für Direktmarketingzwecke verwendet, wenn Sie die Bank auffordern, dies zu unterlassen. Sie wissen und verstehen, dass die Bank bei Nichtvorhandensein bestimmter Daten über Sie (oder wenn Sie Ihr Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten ausüben oder Ihre Zustimmung zurückziehen) möglicherweise nicht in der Lage sein wird, Ihnen die Dienstleistung oder das Produkt anzubieten, für die eine Datenverarbeitung erforderlich ist, oder ggf. sogar gezwungen sein, die Geschäftsbeziehung zu beenden.

F. ÄNDERUNG DER DATEN UND ZUSATZDATEN

Sie verpflichten sich, die Bank umgehend von jeder Änderung der erhobenen Daten in Kenntnis zu setzen. Sie verpflichten sich zudem, der FKB auf einfache Anfrage hin jede zusätzliche Auskunft zu erteilen, die diese zur Weiterführung der Bankbeziehung und/oder zur Einhaltung von vertraglichen, gesetzlichen oder regulatorischen Bestimmungen als zweckmässig erachtet.

G. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG, PROFILING

Die FKB greift grundsätzlich nicht auf automatisierte Einzelentscheidungen zurück. Sollte die Bank im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehungen mit ihren Kunden auf automatisierte Einzelentscheidungen zurückgreifen müssen, so geschieht dies in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen.

Gewisse Daten werden jedoch automatisiert verarbeitet, um persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling), z. B. aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen

(Bekämpfung der Geldwäsche oder der Terrorismusfinanzierung), für das Risikomanagement, für Marketing- und Kommunikationszwecke (insbesondere, um Kunden spezifische Produkte oder Dienstleistungen entsprechend ihren Bedürfnissen anzubieten), oder zur Bewertung und Überwachung der Bonität des Kunden (Scoring).

H. DATENSICHERHEIT

Die FKB legt grossen Wert auf die Datensicherheit. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen setzt die FKB zum Schutz Ihrer Privatsphäre eine Vielzahl von technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen um.

Weitere Einzelheiten zu den Sicherheitsmassnahmen erhalten Sie bei der Bank gemäss den im nachfolgenden Buchstaben J genannten Kontaktdaten.

I. DATENAUFBEWAHRUNG

Die FKB bewahrt die Daten so lange auf, wie dies zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist. In der Regel werden die Dokumente zehn Jahre nach Beendigung der Geschäftsbeziehung oder nach Abschluss der Transaktion aufbewahrt.

J. KONTAKT

Bei Fragen oder zur Geltendmachung Ihrer Rechte in Zusammenhang mit dem Datenschutz können Sie uns an die nachstehend aufgeführte Adresse schreiben. Bitte fügen Sie Ihrem Begehren, das mit Ihrer Unterschrift versehen sein muss, eine Kopie Ihres Passes oder Identitätsausweises bei und geben Sie uns Ihre Kontaktdaten an.

Freiburger Kantonalbank
Datenschutzberater
Boulevard de Pérolles 1
1701 Freiburg
dpo@bcf.ch

Wenn Ihnen die Bank keine zufriedenstellende Antwort liefert, können Sie sich an die Schweizer Datenschutzbehörde wenden, d. h. an den Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (<https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home.html>).

Die FKB behält sich das Recht vor, die vorliegende Erklärung jederzeit zu ändern.

Hauptsitz

1701 Freiburg
Bd de Pérolles 1

Stadt Freiburg

Bourg
Hôpital cantonal
Rue de Romont
Schoenberg

Niederlassungen

1616 Attalens
1754 Avry-Centre
1630 Bulle
1637 Charmey
1618 Châtel-St-Denis
1741 Cottens
1784 Courtepin
1611 Le Crêt
1564 Domdidier
3186 Düdingen
1731 Ependes
1470 Estavayer-le-Lac
1726 Farvagny
3175 Flamatt
3210 Kerzers
3280 Murten
1716 Plaffeien
1746 Prez-vers-Noréaz
1680 Romont
1712 Tavers
1687 Vuisternens-devant-Romont

Online-Niederlassung

fkf.ch

Staatsgarantie



Liste der Staaten, in die Ihre Daten übermittelt werden können

Wir teilen Ihnen nachfolgend die Liste der Staaten mit, in die Ihre Daten übermittelt oder zugänglich gemacht werden können:

Staaten, in denen ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet ist:

Mitgliedstaaten der Europäischen Union (insbesondere Deutschland, Österreich, Frankreich, Belgien, Irland, Italien, Ungarn, Zypern, Polen, Slowenien und Schweden), Liechtenstein und Grossbritannien.

Daten können im Zusammenhang mit der Verwendung von Bankkarten, insbesondere der Debit Mastercard, in diese Staaten übertragen werden. Darüber hinaus können bestimmte Daten möglicherweise IT-Dienstleistern in diesen Staaten zugänglich gemacht werden, insbesondere im Falle von Wartung/Support/Service.

Fälle, für die die Bank oder ein dritter Auftragsverarbeiter angemessene Garantien eingerichtet hat oder die eine Ausnahme nach dem Bundesdatenschutzgesetz darstellen:

Im Rahmen der Nutzung der Debit Mastercard können Daten im Zusammenhang mit Kartentransaktionen (wie Kartennummer, Betrag/Datum der Transaktion, Akzeptanzstelle und, z.B. bei einer Automiete, einer Hotelbuchung oder einer Flugticketbuchung, auch der Name des Karteninhabers) an Mastercard (Kartenorganisation) und deren Vertragspartner in die USA und nach Indien übermittelt werden.

Zudem können Daten im Rahmen des FATCA-Abkommens in die USA übermittelt werden.

Darüber hinaus bitten wir Sie zu beachten, dass Ihre Daten in diese oder andere Staaten weitergegeben werden können, je nach den Anweisungen die der Kontoinhaber (bzw. ein bevollmächtigter Vertreter) der Bank erteilt (z.B. müssen bei einer Zahlungsanweisung in einer Fremdwährung Informationen über den Auftraggeber an die Korrespondenzbank im Ausland weitergegeben werden), oder je nach Ihrer spezifischen Situation (z.B. Inkassoverfahren in Ihrem Wohnsitzstaat).

Weitere Informationen über den Schutz Ihrer Daten, wenn diese ausserhalb der Schweiz übermittelt werden, erhalten Sie von der Bank unter den folgenden Kontaktdaten:

Freiburger Kantonalbank
Berater für den Datenschutz
Boulevard de Pérolles 1
1701 Freiburg
dpo@bcf.ch

Unrecht nicht hören?
Unrecht nicht sehen?
Recht nicht sprechen?



Unrecht hören und sehen!
Kein Unrecht sprechen!
Recht sprechen!

E pur si muove! L'état, c'est nous!



Quelle: <https://picswiss.ch> (via Wikipedia)